

Sie haben die Wahl!

Am 21. Oktober ist Kirchenvorstandswahl

Am Sonntag, **21. Oktober ist Wahltag** für den neuen Kirchenvorstand!

Die Legislaturperiode dauert 6 Jahre. Das Amt des Kirchenvorstehers ist ein Ehrenamt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die Verantwortung für die Geschicke der St. Paulus-gemeinde bereit sind zu übernehmen.

14 Frauen und Männer aus der St. Paulus-gemeinde stellen sich zur Wahl.

Damit Sie sich ein Bild machen können, blättern Sie bitte auf die nächste Seite um: Dort finden Sie Portraits aller Kandidierenden.

Jeder Wahlberechtigte hat **8 Stimmen** zu vergeben. Bitte nutzen Sie dieses demokratische Recht.

SIE stimmen damit über das Profil unseres Kirchenvorstandes ab.

Laut Beschluss des Landeskirchenrates sollen 2018 erstmals alle wahlberechtigten Gemeindemitglieder **OHNE weiteren Antrag** Briefwahlunterlagen erhalten.

Sie erhalten bis Ende September ihre Wahlunterlagen.

IHRE WAHLSCHEINE müssen bis

Sonntag, 21. Oktober 18 Uhr

entweder auf dem Postweg oder persönlich – gegen Vorlage des Personalausweises -

bei uns im Wahllokal übergeben werden.

Unsere **Wahllokale** haben wie folgt geöffnet:

- Lutherkirche, Konradstr. 3,
63741 AB: **10-11 Uhr**
- Gemeindehaus St. Paulus, Boppstr. 17,
63741 AB: **9-18 Uhr**

Weitere Infos erhalten Sie gerne über den Wahlausschuss oder über unser Pfarramt.

Viola Wölfle



Pfarramtsbüro

Sabine Schlüter +
Bärbel Unterköfler (mittwochs)
Paulusstr. 15
63741 Aschaffenburg
☎ 06021/42 31 25 📠 06021/42 45 90
✉ pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de
@ www.st-paulus-aschaffenburg.de

Bürozeiten

montags:	11 - 12 Uhr
dienstags:	14 - 16 Uhr
mittwochs:	10 - 12 Uhr
donnerstags:	15 - 17 Uhr
freitags:	9.30 - 11.30 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Aschaffenburg
IBAN-Nr.: DE87 7955 0000 0000 3000 20
BIC: BYLADEM1ASA

Gemeindehaus St. Paulus

Boppstraße 17

Pfarrerin Viola Wölfle

Paulusstr. 15,
63741 Aschaffenburg
☎ 06021/42 31 25
Sprechstunde (Pfarrbüro):
donnerstags 15 - 16 Uhr

Kandidaten/innen der anstehenden KV-Wahl 2018



ABKE, MAIKE

41 Jahre, Verwaltungsangestellte



BECKER, SANDRA

42 Jahre, Pflegedienstleiterin



BOSCH, INGE

52 Jahre, Chemieingenieurin



DEGTAREV, TATJANA

55 Jahre Dipl.-Musikpädagogin *



ERK, HEINRICH

68 Jahre, Untern.-berater / Rentner **



HERRMANN, ISOLDE

57 Jahre, Bürokauffrau, derzeit Hausfrau **



HOVE, DR. ULRIKE

52 Jahre, Ärztin



KOBLER, ANETTE

50 Jahre, Persönliche Referentin **



RECK, ANJA

50 Jahre, Rechtsanwaltsgehilfin / Hausfrau



SALATZKAT, LAURA

19 Jahre, Auszubildende Kauffrau für Büromanagement



SCHMITZ-PUFE, VERENA

41 Jahre, Chemielaborantin / Hausfrau



SPITZNER, M.A. SUSANNE

45 Jahre, Angestellte



UNTERKÖFLER, BERNARD

69 Jahre, Managementberater / Rentner **

WINKLER, HARALD

50 Jahre, Vertriebsberater **



* bisher im erweiterten Kirchenvorstand
** bisher im Kirchenvorstand

Bildergalerie

KEIN BILD WEGEN
DATENSCHUTZ

29.6. LESENACHT (UNB)



1.7. KONZERT M. MÖCKL, B. LINK (UNB)

KEIN BILD WEGEN
DATENSCHUTZ

29.6. LESENACHT (UNB)

KEIN BILD WEGEN
DATENSCHUTZ

1.7. KONFIVORSTELLUNG/GODIE (UNB)

KEIN BILD WEGEN
DATENSCHUTZ

1.7. StP. BLÄSERENSEMBLE (UNB)

KEIN BILD WEGEN
DATENSCHUTZ

22.7. GEMEINDEFEST (UNB)



22.7. GEMEINDEFEST (UNB)

KEIN BILD WEGEN
DATENSCHUTZ

22.7. GEMEINDEFEST (UNB)

22.7. GEMEINDEFEST (UNB)

KEIN BILD WEGEN
DATENSCHUTZ

22.7. GEMEINDEFEST (UNB)

KEIN BILD WEGEN
DATENSCHUTZ

22.7. GEMEINDEFEST (UNB)



21.7. GEMEINDEFEST (UNB)

KEIN BILD WEGEN
DATENSCHUTZ

22.7. GEMEINDEFEST (UNB)



22.7. VERABSCHIEDUNG DR. I. KREILE,
2. PFARRERIN ST. PAULUS (UNB)

KEIN BILD WEGEN
DATENSCHUTZ

JULI, KABUM (WES)

KABUM 2018

Ein Festival feiern und das mit christlichem Glauben verbinden? Geht!

Das haben wir dieses Jahr auf Kabum bewiesen. Das Thema Festival zog sich durch nahezu alle Aktionen, die die Mitarbeitenden für die über 100 Konfirmierten vorbereitet haben.

Egal ob Wacken, Woodstock oder Tomorrowland: wir hatten Spaß und haben vier Tage lang das gute Wetter und die tolle Gemeinschaft auf KABUM genossen. Auf dem neuen Gelände in Münchsteinach haben wir uns schnell eingelebt.

Statt dem allseits beliebten Pool gibt es jetzt jede Menge Freizeitmöglichkeiten, z.B. einen Fußball-, einen Volleyballplatz, eine Kletterspinne und Lagerfeuerstellen. Außerdem sind die Hütten größer und moderner und für die Wasserschlacht haben wir mit kleinen Pools und einer Wasserrutsche auch so gesorgt.

In den vielfältigen Workshops beispielweise beim Armbänder oder Seife machen kreativ sein, sich beim Football auspowern oder Kartenspiele oder Kubb spielen, stand auf dem Programm, sodass sicher für jeden etwas dabei war und das ein oder andere Andenken mitgenommen werden konnte. Neben den individuellen Angeboten verbrachten wir auch gemeinsam viel Zeit.

Mit lustigen Spielchen konnten wir uns kennenlernen und in Teams beim Großspiel Aufgaben lösen, um die Musiker für das Festival zu finden- Am Showabend wurde u.a. durch gegenseitiges Schminken zur allgemeinen Belustigung beigetragen und am letzten Abend beim Tanzen nochmal alles gegeben, ein Holifestival gefeiert oder entspannt mit Marshmallows und Stockbrot am Lagerfeuer gegessen.

Mit moderner christlicher Popmusik unserer Band und Impulsen zu unserem Glauben und Leben feierten wir jeden Abend und Morgen gemeinsam Andacht und am letzten Tag einen Gottesdienst.

Insgesamt können wir auf vier tolle Tage zurückblicken, freuen uns bereits auf nächstes Jahr und hoffen, dass wieder einige Konfirmierte aus unserer Gemeinde Lust haben, dabei zu sein und KABUM zu erleben.

Außerdem schauen wir zuversichtlich auf den nächsten Teamerkurs, für *den sich schon einige Teilnehmende auf KABUM angekündigt haben. Wir freuen uns auf euch!*

Sabine Wendler

6.7. HOBACH (WÖV)

6.7. HOBACH (WÖV)

Konfi-Wochenende in Hobbach

Die Konfifreizeit des Konfikurses 2018/19 war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Wir starteten am Freitag den 06.07. und fuhren gemeinsam auf die Kennlern-Freizeit in die Jugendherberge in Hobbach.

Als alle angekommen sind war die Aufregung groß! Mit wem komme ich in ein Zimmer? Wie sehen die Zimmer aus? Was kommt alles auf uns zu? Um das alles zu klären wurden die Teamer mit Fragen gelöchert, die Konfis lernten sich untereinander besser kennen und erkundeten das Gelände.

Nach der ganzen Aufregung spürten wir alle den Hunger und machten uns auf zum Abendessen. Während dem Essen wurden auch die Regeln für unsere gemeinsame Zeit besprochen und weitere Fragen geklärt. Danach ging es direkt los mit dem ersten Programmpunkt: Spiele! Damit die Konfis sich besser kennen lernen spielten wir unter anderem: Tabaluga und „Alle, die...“ Dank des guten Wetters konnten die Konfis draußen spielen und nachdem all das sehr aufregend und lustig war, gingen die Konfis sehr müde so gegen 22:00 Uhr in ihre Zimmer.

Am Samstagmorgen waren alle Konfis dank der Arbeit von ein par Teamern wach und wir konnten beim Frühstück in sehr viele müde und hungrige Gesichter schauen. Nachdem wir uns gestärkt hatten, starteten wir sehr kreativ. Da wieder sehr gutes Wetter war schafften wir ein par Bänke und Tische nach draußen und die Konfis gestalteten mit Wachs, Farbe und Schweiß ihre Kerzen. Als die Kerzen fertig waren, ging es los mit der Schnitzeljagd, zu der es natürlich auch einen Preis gab. Eifrig und neugierig meisterten die Konfis ihr Aufgaben und kamen am Ende auch zum Ziel. Nachdem sie ihren Preis stolz in Empfang genommen hatten, gab es auch schon Mittagessen. Ab dann genossen die Konfis wie auch die Teamer erstmal Freizeit. Die Konfis konnten das Gelände erkunden oder auch nur mal eine kleine Verschnaufpause einlegen.

Darauf folgte der nächste Programmpunkt: Die Forest Jump Spiele (Spiele um den Teamgeist zu fördern) auf die sich die Konfis nach der schönen Freizeit mit mehr oder weniger Begeisterung stürzten. Zum Schluss hatten aber dann doch alle Spaß. Danach war die Einteilung der Dienste für unser Gemeindefest angesagt. Dazu gab es Kaffee und Kuchen, worauf sich alle freuten. Dann folgte eine kurze Pause in der es eine Wasserschlacht gab, bei der so mancher auch im Bach landete und nachdem sich alle umgezogen und wieder trocken waren kam das Abendmahl. Dieses gestalteten die Konfis, durch kleine Zettelchen die sie vorlesen sollten, mit.

Daraufhin wurden von den Teamern Julia, Lena und Mia erklärt, was die Symbole auf den Hostien bedeuten. Im Anschluss daran erklärte Paloma noch, wie man sich bei einem Abendmahl verhält und was einen erwartet. Nach dem Abendessen saßen sowohl Konfis als auch Teamer zusammen am Lagerfeuer und versuchten mehr oder weniger erfolgreich ein Stockbrot zu machen. Dann haben alle die wollten, noch zusammen gesessen und gesungen was von Laura auf der Gitarre begleitet wurde. Nach einem erfolgreichen und spannendem Tag gingen die Konfis auf ihre Zimmer und vielen müde ins Bett.

Am nächsten Morgen hieß es Koffer packen, Betten abziehen und alles sauber machen bevor es dann zum Frühstück ging. Am Ende gab es noch eine Reflexionsrunde, in der jeder sagen konnte was toll oder weniger toll war. Dann war Abschied nehmen dran und die Konfis wurden in Fahrgemeinschaften abgeholt.

Alles in allem war es eine sehr gelungene Konfifreizeit, in der wir viel erlebt haben und enger zusammen gewachsen sind.

Emilia Becker aus dem Konfi-Team

KEIN BILD WEGEN DATENSCHUTZ

OSKAR + JANI (UNB)

Jugendgruppe

Ihr habt Lust auf gemütliches Treffen von Konfis, Teamern und oder anderen Leuten, dann ist die **Jugendgruppe** perfekt für euch. Diese findet voraussichtlich jeden **2ten Freitag** statt, hängt von der Teilnehmeranzahl ab.

Wir treffen uns dann immer **18.30 Uhr im Jugendraum in der Krypta** unter der Kirche und kochen, bestellen etwas zu essen, hören Musik, schauen mal einen Film und haben einfach Spaß.

Wir planen auch ab und zu mal größere Aktionen, wie Kletterwald o.ä., das hängt dann auch von der Teilnehmeranzahl ab.

Die Jugendgruppe kostet euch nichts, darum kümmern wir, **Jani und Oskar, die Leiter der Gruppe**, uns.

Also schaut doch einfach mal vorbei. Ihr könnt natürlich auch Freunde oder Geschwister mitbringen.

Die ersten Termine werden dann noch bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf coole und lustige Freitage mit euch.

Jani und Oskar

Hinweis:

Am unteren Ende der Bilder sind die jeweiligen Rechteinhaber benannt.

WeS = Sabine Wendler

WöV = Viola Wölfe

UnB = Bernard Unterköfler

AUSBILDER TEAMKURS (UNB)

Neuer Teamerkurs

Schon vom neuen **MBpro Teamerkurs** gehört? Spätestens jetzt wird es Zeit dafür!

Mit dem Dekanatsjugendreferenten **Thomas Ortlepp** und dem ehrenamtlichen Hauptverantwortlichen **Oliver Kohl** werden wir in St. Paulus wieder einen Teamerkurs an den Start bringen.

Was einen Teamer ausmacht? Teamer arbeiten mit anderen tollen Teamern in Teams. Sagt schon das Wort. Und: Sie tragen ein Stück Verantwortung! Bei einigen Aktionen könnt ihr in verschiedenen Teams Erfahrungen sammeln. Außerdem macht es einen riesen Spaß Teamer zu sein!

Was zum Teamer-Sein dazugehört und ob es euch überhaupt gefällt, könnt ihr bei uns herausfinden!

Auf jeden Fall werdet Ihr Leute in eurem Alter treffen, gemeinsam Spaß haben, Neues lernen, alte Freunde wiedersehen und neue Freunde finden.

Beim Teamer Kurs können alle mitmachen, die darauf Lust haben! Es ist also auch Platz für deine Freundinnen und Freunde.

Die Treffen (Okt.-April) werden alle **3 - 4 Wochen abends** stattfinden. Die Kurskosten betragen 20€€Am Geld soll deine Teilnahme aber nicht scheitern, wende dich ans Pfarramt, wenn es nicht reicht!

Am Ende des Kurses bekommst du ein Zertifikat. Das macht sich gut in jeder Bewerbung (z.B. für den Ausbildungsplatz)!

Lust bekommen? Dann komm doch zu unserem **unverbindlichen Schnupper-Abend** am

2. Oktober 2018 - von 18:30 bis 19:30 Uhr im Gemeindehaus.

Dort erfährst du alles Weitere, kannst Fragen stellen oder auch deine Eltern mitbringen.

Thomas Ortlepp, Dekanatsjugendreferent



YVONNE UNTERKÖFLER + KRISTIN DÖRGES (UNB)

Glocken im Duett

Das Aschaffener Schloss ist bekannt für sein Carillon. Jedes Jahr erklingt es anlässlich der Carillontage am ersten Augustwochenende. Und jedes Jahr mit dabei ist der Aschaffener Handglockenchor.

Die Handglocken des Aschaffener Handglockenchores erhellten den Ridingersaal auch in diesem Jahr. Die Spieler brachten bis zu 61 Glocken (5 Oktaven) zum Klingen und belebten mit einem vielseitigen Programm von Klassik bis Moderne ihre Zuhörer.

Ein bisschen leiser, aber gleichwohl harmonisch, klingt ein Handglocken-Duett.

Wir laden Sie ein, den Glockenklang im Duett ganz neu zu erleben:

**am 23.12.2018 um 10:15 Uhr
begleitend im Gottesdienst sowie in
einer anschließenden
Matinee um 11:30 Uhr.**

Kristin Döriges und Yvonne Unterköfler präsentieren in ihrem Programm Werke verschiedener Musikepochen. Die Arrangements überzeugen durch den Wechsel der Spieltechniken sowie im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten. Übrigens: Der Aschaffener Handglockenchor sucht weiterhin neue Spieler mit „Taktgefühl“, die Lust auf gemeinsames Musizieren haben und das Glockenspiel in einer Anfängergruppe erlernen möchten. Die Proben finden montags statt.

Kontakt: Kristin.doerges@handglocke.de



BETTINA LINCK + MIRIAM MÖCKL

Harfe & Gesang

Weihnachts-
konzert
am 13. Dez.
2018
um 18.30 Uhr

**Miriam Möckl - Sopran
Bettina Linck - Harfe**



**Evangelische Kirche Damm,
St. Paulus, Paulusstraße 17,
Aschaffenburg/Damm**

Eintritt frei / Spenden erbeten



Evangelische öffentliche Bücherei St. Paulus

Menschen
aus unserer Gemeinde

Im Gemeindehaus Boppstr. 17, Damm, 1. Stock
Tel.: 920183 während der Öffnungszeiten:

Sonntag 11.15 - 12.30 Uhr

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr

Am Mittwoch, den 31.10.18 ist die Bücherei geschlossen (Herbstferien)

Die Bücherei ist eine öffentliche Einrichtung, die jedermann zur Verfügung steht. Sie finden bei uns rund 2200 Medien: Bücher, DVDs, Hörbücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie verschiedene Zeitschriften und natürlich auch Bücher im Großdruck.

Der Herbst ist die Jahreszeit, in der die Natur die Seite umblättert. Mit diesem Gedanken von Pavel Kosorin laden wir Sie ein, unsere anspruchsvollen Neuerscheinungen kennenzulernen, z. B.:

- ***Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster*** von Susann Pásztor -
Wie ich einmal auszog, den Tod kennenzulernen, und dabei eine Menge über das Leben erfuhr von Ilka Piepgras -

Der Tod ist ein Thema, an das viele Menschen lieber nicht rühren. Doch so wie die Geburt gehört auch dieser Schritt zum Leben dazu. Hier haben wir zwei sehr berührende Bücher über Menschen, die durch Erlebnisse mit dem Tod konfrontiert werden, sich damit auseinandersetzen, Konsequenzen ziehen, um dann als Sterbebegleitung für Andere dazusein. Als der Vater von Frau Piepgras erfährt, dass seine Tochter sich in der Hospizarbeit einbringt, reagiert er erfreut: „Wie schön. Dann können wir ja endlich übers Sterben reden.“ **Empfehlenswert!**

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch,

Das Büchereiteam

Krabbelgruppe in St. Paulus

Unsere Kinder aus der bisherigen Krabbelgruppe sind nun schon so groß geworden, dass viele schon in den Kindergarten gehen dürfen, und sie freuen sich schon sehr darauf!

Für unsere Krabbelgruppe heisst das aber auch, dass wir wieder ganz viel Platz für neue Gesichter und Spielgefährten haben werden. Welche Mama, oder auch Papa hat Lust, sich einmal in der Woche mit anderen Eltern zu treffen? Möchte gern mit den Kindern singen, spielen und basteln? Würde gern bei einer Tasse Kaffee, oder Tee Erfahrungen austauschen?